

Bundesministerium für Bildung,
Wissenschaft und Forschung
Minoritenplatz 5
1010 Wien

Die Medizinische Universität Wien nimmt zur schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. PA-1681/J, betreffend Fortbildung digital didaktische Kenntnisse Hochschulen zur Weiterleitung an das Parlament wie folgt Stellung:

Anfrage:

1. Gab es an den Hochschulen seit dem Lock down Fortbildungsangebote für Lehrende, um ihre digital-didaktischen Kenntnisse zu verbessern?

a. Wenn ja, an welchen Hochschulen?

b. Wenn ja, welche Fortbildungsangebote?

c. In welchem Ausmaß wurden diese Angebote angenommen? Bitte um getrennte Übermittlung für die jeweiligen Hochschulen.

d. Ab wann wurden diese Fortbildungen angeboten?

e. Wer führte sie durch?

f. Wenn nein, warum gab es diese Angebote nicht?

i. Wird es solche Angebote künftig geben?

1.) a. Die MedUni Wien inklusive Universitätszahnklinik nutzen beide die vorhandenen Fortbildungsangebote und erweiterten im Zuge des Lock down das Angebot zur Verbesserung der digital-didaktischen Kenntnisse.

b. Es gibt eine Reihe von PE-Fortbildungsseminaren, die zur Verbesserung der Lehre beitragen. Während des Lock downs wurden zusätzliche Angebote digital zur Verfügung gestellt.

c. Die Angebote stehen allen Lehrenden der Universität zur Verfügung.

d. Akute Maßnahmen zum Aufbau und zur Unterstützung des Distant Learning am Beginn der Corona-Maßnahmen (Überblick Distant Learning Aussendungen):

13.03.2020: Aussendung an alle KoordinatorInnen bezüglich Unterstützung des Distant Learning:

- Intensivierung der Verwendung von Moodle (<https://moodle.meduniwien.ac.at/>) als eLearning Plattform der MedUni Wien
- Ergänzung von MS Powerpoint Präsentationen mit Audio-Kommentaren und Erzeugung eines MP4-Videos.
- Einheitliche Nutzung der interaktiven Distant Learning Plattform Cisco Webex (<https://www.webex.com/de/index.html>) für Webinars, Meetings und interaktive Seminare.

19.03.2020: Aussendung an alle KoordinatorInnen und Lehrenden: Hinweis auf Intranet-Seite „Distant Learning“ zur Unterstützung für jeweils unterschiedliche Lehranforderungen Einrichtung einer Intranet Seite, laufende Schulungs- und Q&A Sessions zu Webex und Moodle, Bereitstellung von Schulungsunterlagen und Kurzanleitungen.

24.03.2020: Aussendung an alle KoordinatorInnen und Lehrenden: Hinweis auf Schulungs-Webinare zur Unterstützung im Aufbau von Distant Learning Maßnahmen (Webex-Trainings, Vorlesungsaufzeichnung mit Webex, Moodle)

01.04.2020: Aussendung an alle KoordinatorInnen und Lehrenden: Hinweis auf Wöchentliche Q&A Sessions zu Webex und Moodle.

e. Die Fortbildungen sind interaktiv und selbsterklärend. Bei Fragen kann über die Funktionsmailadresse distant-learning@meduniwien.ac.at Kontakt zu unserem Distant Learning Team aufgenommen werden.

i. Auch künftig wird den Lehrenden dieses Angebot zur Verfügung stehen.

2. Gab es an den Hochschulen vor dem Lock down Fortbildungsangebote für Lehrende, um ihre digital-didaktischen Kenntnisse zu verbessern?

a. Wenn ja, an welchen Hochschulen?

- b. Wenn ja, welche Fortbildungsangebote?
- c. In welchem Ausmaß wurden diese Angebote angenommen? Bitte um getrennte Übermittlung für die jeweiligen Hochschulen.
- d. Ab wann wurden diese Fortbildungen angeboten?
- e. Wer führte sie durch?
- f. Wenn nein, warum gab es diese Angebote nicht?

2.) a. Die Medizinische Universität Wien inklusive Universitätszahnklinik stellen Lehrenden im Zuge von Personalentwicklungsschulungen verschiedenen Möglichkeiten zu Verfügung Ihre Lehre zu verbessern (Soft Skills und Hard Skills).

b. Das Fortbildungsangebot ist gegliedert in folgende Bereiche:

- Basis-Kompetenzen für Lehrende
- Methoden zur Unterrichtsgestaltung
- Prüfen
- Vorbereitung auf konkrete Lehrveranstaltungen
- Betreuung von Studierenden, Mentoring
- Hilfreiches zur Lehr-Administration

Folgende Routine-Seminare zum Thema „Medizindidaktik“ wurden/werden im Sommersemester 2020 aufgrund der Corona-Maßnahmen online als Webinare abgehalten:

Basis-Kompetenzen für Lehrende

- Effektiver Einsatz von Lernzielen: Von der Formulierung zur Implementierung (18.05.2020 von 9.00-17.00 Uhr und 19.05.2020 von 9.00-13.00 Uhr)
- Feedback: Das zentrale Instrument in der Lehre (20.05.2020 von 9.00-17.00 Uhr)

Methoden der Unterrichtsgestaltung, E-Didaktik, neue Medien

- E-Learning mit MOODLE - Einführung (17.03.2020 und 31.03.2020, jeweils von 10.00-13.00 Uhr)
- E-Voting und elektronisches Feedback für EinsteigerInnen (07.05.2020 von 13.00-16.00 Uhr)
- Grundlagen der E-Didaktik (09.06.2020 von 13.00–17.00 Uhr)
- E-Voting und elektronisches Feedback - Workshop für Fortgeschrittene (18.06.2020 von 13.00-16.00 Uhr)

Prüfen

- Ärztliche Kompetenz mit Multiple-Choice Fragen prüfen (27.04.2020 und 25.05.2020, jeweils von 13.00-17.00 Uhr)
- Wie gestalte ich einen immanenten Prüfungscharakter? (06.05.2019 und 09.06.2020, jeweils von 13.00-17.00 Uhr)
- Wie prüfe ich welche Kompetenzen von Studierenden? (03.06.2020 von 13.00-17.00 Uhr)

Vorbereitung auf konkrete Lehrveranstaltungen

- KPJ-Kompakt an der MedUni Wien (15.06.2020 von 13.00-17.00 Uhr)

Betreuung von Studierenden, Mentoring

- Studierende in Belastungssituationen: Wie können Lehrende wirksam unterstützen? (04.05.2020 und 05.05.2020, jeweils von 9.00-17.00 Uhr)
- Wie binde ich KPJ-Studierende effektiv in die Klinik ein? (26.05.2020 von 9.00-16.00 Uhr)

- Senior Mentoring Programm: Einschulung für Senior MentorInnen
Training für Senior MentorInnen - Basis-Seminar
(10.06.2020 von 9.00-13.00 Uhr oder 18.06.2020 von 13.00-17.00 Uhr)

In sehr vielen dieser Bereichen ist eine digitale Komponente enthalten.

Im kommenden Wintersemester 2020/21 werden folgende Schulungen in das laufende Personalentwicklungsangebot Lehre aufgenommen, um die Lehrenden weiterhin für Distant Learning optimal zu unterstützen:

- Überblick über Distant Learning Tools an der MedUni Wien
- Grundlagen der eDidaktik
- eLearning mit Moodle: Einführung
- Learning mit Moodle für Fortgeschrittene
- Wissensüberprüfung mit Moodle
- Distant Learning: Erste Schritte mit Webex
- Distant Learning: Der virtuelle Hörsaal mit Webex
- Patient*innenfälle als Ausgangspunkt für die Gestaltung von (online) Unterrichtsmaterialien

c. Da diese Informationen über das Intranet abrufbar sind, ist nicht evaluierbar wie viele Lehrende das Angebot genutzt haben. An den angebotenen Q&A-Videokonferenzen nahmen insgesamt 200 Lehrende teil. Die Q&A-Videokonferenzen werden wöchentlich angeboten.

d. Siehe Überblick Distant Learning Aussendungen

e. Bei Fragen steht Studierenden und Lehrenden das Distant Learning-Team zur Verfügung. Etwa 350 Fragen konnten bislang beantwortet werden.

3. Wurde bzw. wird erhoben, ob Studierende für den Fernunterricht ausreichend ausgestattet sind und welches Equipment ihnen zur Verfügung steht/stand?

- Wenn ja, wie viele Studierende wurden befragt? Bitte um Übermittlung der Gesamtzahl und der Anzahl der befragten Studierenden pro Hochschule.
- Wer führte die Erhebung durch?
- Wie lauten die Ergebnisse?
- Werden die Ergebnisse veröffentlicht?

3.) Nein, Studierende werden dazu nicht gesondert befragt. Allen Studierenden der Medizinischen Universität Wien werden Lernunterlagen online im Studyguide in allen Studienjahren zur Verfügung gestellt.

4. Wurde bzw. wird erhoben, ob die Lehrenden für den Fernunterricht ausreichend ausgestattet sind und welches Equipment ihnen zur Verfügung steht/stand?

- Wenn ja, wie viele Lehrende wurden befragt? Bitte um Übermittlung der Gesamtzahl und der Anzahl der befragten Lehrenden pro Hochschule.
- Wer führte die Erhebung durch?
- Wie lauten die Ergebnisse?
- Werden die Ergebnisse veröffentlicht?

4.) Nein. Viele Lernunterlagen sind bereits seit Jahren digital zugänglich und werden regelmäßig überarbeitet und aktualisiert. Die Lehrenden können Unterstützung in vielen Formen beim Distant Learning-Team erhalten.

Vorlesungen wurden z.B. hochqualitativ auf Video aufgezeichnet und ergänzende Lehrunterlagen über die Lernplattform Moodle bereitgestellt sowie über Videokonferenzen angeboten. Telefonkonferenzen und Videokonferenzen zu individuellen Themen wurden von den Mitarbeitern

des Distant Learning Teams zusätzlich angeboten. Etwa 80 verschiedene Kommunikationen gab es zum Thema Lehrvideos und etwa 160 Anfragen zu den Webex-Videokonferenzen. Equipment (Kameras, Headsets, Standmikrofone und Lautsprecher) für die Durchführung von Videokonferenzen kann angefordert werden und wird auch in Zukunft von der MedUni Wien zur Verfügung gestellt.

Unterstützung der Video-Produktion:

Es können Drehtage mit Kamera und Audio gebucht werden. Der Saal kann für Vorlesungs-Recordings genutzt werden. Dies ist sinnvoll für die Aufnahme von 4-8 Vorlesungsstunden. Für aufwändigere Produktionen (mehrere Kameras und Schnitt) kann die Abteilung "Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit" externe Kamera- und Schnittteams organisieren. Im Van Swieten Saal wurden Videoaufzeichnungen mit bislang 8 Lehrenden durchgeführt.

5. Wurde bzw. wird erhoben, ob die Online-Abhaltung von Lehrveranstaltungen ausreichend (d.h. ausreichend für einen reibungslosen Ablauf) funktioniert hat?
- Wie viele Studierende wurden befragt? Wie viele Lehrende? Bitte um getrennte Übermittlung für die jeweiligen Hochschulen und Lehrveranstaltungen.
 - Wenn dies bereits erhoben wurde, wie lauten die Ergebnisse? Bitte um Auflistung nach Universität und Lehrveranstaltung.
 - Wurden Gründe erhoben, warum die Online-Abhaltung von Lehrveranstaltungen erfolgreich bzw. nicht erfolgreich durchgeführt werden konnte?
 - Wenn ja, welche wurden genannt?
 - Wenn nein, warum nicht?

5.) Es kann festgehalten werden, dass auch in der Covid 19-Situation an der MedUni Wien sowohl die Online – als auch die papierbasierte Lehrveranstaltungsevaluation - unvermindert weiterbetrieben wurden und werden. Dadurch war ein Monitoring des Ablaufs durchgehend möglich. Ebenso können die Studierenden direkten Kontakt mit den Lehrenden aufnehmen und Wünsche, Anregungen und Beschwerden zeitnah über die jeweilige Funktionsmailadresse an das Teaching Center rückmelden. In Ergänzung dazu wird aktuell eine Studierendenumfrage, die sich spezifisch dem Covid 19 – Distant-/E-Learning Thema widmet, erstellt.

Das Teaching Center steht in permanentem Austausch mit den Curriculumsdirektoren.

a. An der MedUni Wien ist eine Vollerhebung aller Curriculumelemente der Pflichtlehre etabliert; damit ist eine flächendeckende Befragung aller Studierenden (und damit ein Feedbackinstrumentarium) gewährleistet. Eine Evaluation der Lehrveranstaltung erfolgt digital immer am Ende der jeweiligen LV/ des Curriculumelements und alle Teilnehmer haben die Möglichkeit sich an der Evaluation zu beteiligen.

b. Aufgrund der erstellten Management Summaries der evaluierten Curriculumelemente konnten hier bis dato keine Auffälligkeiten festgehalten werden, die dezidiert auf die Home-Learning Situation zurückzuführen wären. Es muss aber festgehalten werden, dass seit dem Lock Down die Rücklaufquote der Evaluationen allerdings sehr gering war.

c. Für die Studierenden gibt es die Möglichkeit dies im Freitext der Evaluierung an die Universität rück zu melden. Die Rücklaufquote ist allerdings seit dem Lock down sehr gering.

6. Werden Fernunterricht-Angebote für berufsbegleitende Studien fortgesetzt bzw. ausgebaut?

- Wenn ja, inwiefern?
- Wenn nein, warum nicht?

6.) Ja, im Wintersemester wird auch in den berufsbegleitenden Studien das Distant Learning Angebot weiter fortgesetzt.

7. Werden Bereiche der Lehre, in denen digitale Angebote gut funktioniert haben, in Zukunft fortgesetzt?

- a. Wenn ja, inwiefern und welche Bereiche?
- b. Wenn nein, warum nicht?

7.) a. In den Curriculumelementen die einen Präsenzunterricht nicht erforderlich machen (z.B.: Vorlesungen und Webinare für größere Gruppen) wird das Angebot in Zukunft weiter ausgebaut.

8. Falls bereits Erfahrungen mit der Online-Abhaltung von Prüfungen gemacht wurden:

- a. Wurde bzw. wird erhoben, welche Formate am besten geeignet waren?
 - i. Wenn ja, wie viele Studierende bzw. Lehrende wurden befragt? Bitte um Übermittlung der Gesamtzahl und der Anzahl der befragten Studierenden bzw. Lehrenden pro Hochschule.
 - ii. Wer führte die Erhebung durch?
 - iii. Wie lauten die Ergebnisse?
 - iv. Werden die Ergebnisse veröffentlicht?
- b. Gab es einen Einfluss auf die Prüfungsergebnisse? Inwiefern? Waren diese verglichen zu den letzten drei Studienjahren besser bzw. schlechter?
- c. Ist es angedacht, eine Online-Abhaltung von Prüfungen auch in Zukunft vermehrt durchzuführen?

8.) Es sind bereits seit Jahren in Moodle-Tests in den einzelnen Lehrveranstaltungen etabliert. Auch andere Testformate wurden in den vergangenen Jahren erprobt wobei Moodle mittlerweile als Standard verwendet wird.

- a. Eine Rückmeldung zu den Prüfungsformaten erfolgt bei Lehrenden und Studierenden im Zuge der Evaluation.
 - i) Die Evaluation des Covid-19 Distant Learnings läuft gerade in den Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter.
 - ii) Die Evaluation wird von der Stabstelle für Evaluation durchgeführt.
 - iii) Die Ergebnisse sind je nach Lehrveranstaltung unterschiedlich, aber durchwegs positiv.
 - iv) Die Ergebnisse von Evaluationen werden intern diskutiert und von der Stabstelle in angemessenen Rahmen veröffentlicht und den Lehrenden, Studierenden und Lehrverantwortlichen zur Verfügung gestellt.
- b. Im Vergleich zum Vorjahr gibt es beinahe idente Ergebnisse, allerdings kann es sein, dass bei späteren Terminen noch bessere Ergebnisse von den Studierenden erzielt werden, wenn diese das System noch besser kennen.

Resultate des ersten Termins der SSM2 Prüfung vom 05. Juni 2020

Zusammenfassung der Ergebnisse

Jeweils erster Prüfungstermin SSM2 von 2015 - 2020

Verteilung der Noten in absoluten Zahlen:

	1	2	3	4	5
2015	74	219	200	121	80
2016	64	186	221	131	67
2017	59	185	216	145	122
2018	50	181	204	135	112
2019	209	236	99	95	39
2020	233	258	95	82	47

Die Verteilung der Noten zur diesjährigen online Prüfung sind nahezu identisch mit der Verteilung im Vorjahr. Allerdings ist die Prüfung letztes Jahr im Vergleich zu früheren Terminen besonders gut ausgefallen, während 2017 und 2018 tendentiell eher etwas schlechter ausgefallen sind als sonst. Hinzu kommt, dass 2019, der Notenschlüssel verändert wurde.

Alter Notenschlüssel (2015 - 2018):

- 15 – 17 Punkte: Genügend
- 18 – 20 Punkte: Befriedigend
- 21 – 23 Punkte: Gut
- 24 – 25 Punkte: Sehr gut

Neuer Notenschlüssel (2019 - 2020):

- 15 – 17 Punkte: Genügend
- 18 – 19 Punkte: Befriedigend
- 20 – 22 Punkte: Gut
- 23 – 25 Punkte: Sehr gut

Es wurde also ab 2019 leichter, ein Sehr gut oder ein Gut zu erhalten.

c. In einigen Bereichen werden digitale Prüfungen beibehalten, können derzeit aber nicht den regulären Prüfungszyklus ersetzen.

Mit herzlichen Grüßen von der MedUni Wien,
i.A. VRⁱⁿ Anita Rieder



Valerie Welkhammer
Medizinische Universität Wien
Vizerektorat für Lehre

